

# SOLINGEN HAND IN HAND

Verantwortung, Achtsamkeit, Respekt – für mich, für dich, für alle!

Eine demokratische Gesellschaft lebt davon, dass jede\*r Einzelne Verantwortung für die ganze Gemeinschaft übernimmt. Sie braucht einen starken Gemeinsinn, der sich in achtsamem Umgang miteinander und gegenseitigem Respekt ausdrückt.

Wir alle sind durch die Corona-Pandemie einem langwierigen Stress-Test unterworfen. Bei vielen wächst die Sorge, dass der Zusammenhalt gefährdet ist und dass Sündenböcke für die eigene Unzufriedenheit gesucht werden.

**Gerade jetzt** ist es besonders wichtig, durch verantwortungsvolles Handeln die ganze Gemeinschaft zu schützen und sich - wenn möglich - impfen zu lassen.

**Gerade jetzt** ist es besonders wichtig, die wichtigen Debatten um die angemessenen Corona-Maßnahmen auf der Basis nachprüfbarer, wissenschaftlicher Erkenntnisse zu führen.

**Gerade jetzt** ist es besonders wichtig, den zuständigen Amtsträger\*innen für ihr Krisenmanagement Respekt zu erweisen und für gewaltfreien Umgang einzutreten.

Solidarität ist nie selbstverständlich, auch in Krisenzeiten nicht. Darum kommt es jetzt auf uns alle an. Wir rufen auf, ein öffentliches Zeichen zu setzen mit einer

## **Menschenkette am Freitag, 11. Februar 2022 von 17.00 bis 17.30 Uhr**

Treffpunkt ab 16.30 Uhr am Fronhof/Stadtkirche Mitte

Ausspannen der Kette Richtung Graf-Wilhelm-Platz und Richtung Hauptstraße/Impfzentrum. Zieht euch warm an, tragt Masken und bringt Schals mit, um mit Abstand Hand und Hand zu verbinden!

SOLINGEN HAND IN HAND ist eine Aktion, die unterstützt wird von: Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK), AWO Kreisverband Solingen, Bündnis für Toleranz und Zivilcourage, Ditib-Moschee Solingen Mitte, Fokolar- Bewegung, Jugendstadtrat, Solinger Frauen für Respekt und Demokratie, Solinger Sportbund und vielen weiteren Organisationen, Vereinen und Einzelpersonen...